
Warendorf-DOKR
"consteed's Preis der Besten"
08.-10.05.2026
LP KLS

Veranstalter : DOKR

Nennungsschluss: 21.04.2026

Nennungen an:

Antje Erpenbeck
Frhr.-von-Langen-Str. 15
48231 Warendorf
Tel.: 02581 6362148
Email: aerpensbeck@fn-dokr.de

Vorläufige ZE

Fr. nachm.: 3,7
Sa. vorm.: 1,5,9,15; nachm.: 4,8,11,13
So. vorm.: 6,10,16; nachm.: 2,12,14

Verfassungsprüfungen gem. Zeiteinteilung, Fr. Warm-Up Dressur und Springen

Richter

Dressur: Cornelia Hinsch, Wolfgang Schierloh, Katja Westendarp, Harry Lorenz, Tina Viebahn, Bernhard Goldschmidt, Jürgen Hagenheimer, Stefan Michalke, Katrina Wüst, Knut Danzberg, Sonja Pilton

Springen: Peter Illert, Simone Teeuwen, Cassandra Mohr, Paul Gummelt, Katharina Grupen

Parcourschef Springen: Steffen Bühling, Joachim Stratmann

Turnierleitung: Markus Scharmann

Hufschmied: steht während der Veranstaltung zur Verfügung

Besondere Bestimmungen

Allgemein (Dressur und Springen)

1. Die Nennungen sind von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online System einzureichen. Einsätze/Nennungen müssen über das Online-System mittels Lastschriftverfahren bezahlt werden. Nennungen ohne Nennungen sind ungültig und werden nicht bearbeitet. Ausnahme: Die Zahlung des Nennungsgeldes/der Einsätze für Reserve-Teilnehmer ist erst bei Erklärung der Startbereitschaft fällig. Die Bereitstellung der Zeiteinteilung und weiterer Informationen erfolgt im Internet unter www.fn-neon.de.

2. Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe von 1,- € mit der Nennung zu entrichten.

3. Eine Teilung der Prüfungen 1 - 16 gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.

4. Während der Veranstaltung dürfen die in Prüfung 1-16 teilnehmenden Pferde/Ponys die Stall- und Trainingsplätze nicht ohne ausdrückliche Genehmigung verlassen. Alle Teilnehmer der vorgenannten Prüfungen müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Eigene Stallzelte oder die Unterbringung auf dem LKW sind nicht erlaubt. Das Mitbringen von Begleitpferden/-ponys, die beim "Preis der Besten" nicht an den Start gehen, ist nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Veranstalter gestattet.

Die Kosten für die Boxen betragen für die Dauer der Veranstaltung 180,- € (Stroh) bzw. 190,- € (Späne) pro Pferd/Pony einschließlich erster Einstreu und Entsorgung. Nachstreu und Futter sind von den Teilnehmern mitzubringen. Die Anzahl der Boxen ist mit der Nennung verbindlich zu bestellen und zu bezahlen. Das Mitbringen von Hengsten ist unbedingt mit Nennung anzugeben.

Sattelboxen stehen in den Stallzelten zum Preis von 180,-€ in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn muss dem Veranstalter verbindlich die endgültig benötigte Boxenzahl angegeben werden, Stornierungen nach diesem Zeitpunkt können nicht erstattet werden.

5. Quartierbestellungen sind selbst vorzunehmen und können anhand der beigefügten Hotelliste erfolgen. Die Kosten für einen Wohnwagenstellplatz bzw. LKW mit Stromanschluss betragen 80,-€ und müssen mit der Nennung verbindlich bestellt und bezahlt werden. Für Bestellungen nach Nennungsschluss wird eine erhöhte

Gebühr von 100,- € verlangt (siehe weitere Leistungen LKW/Strom-Buchung nach dem 24.04.).

6. Nach Eintreffen am Veranstaltungsort dürfen die Pferde/Ponys nur noch von den Teilnehmern geritten werden, die sie auch in den Prüfungen starten. Andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung.

Auf dem Veranstaltungsgelände darf nur in ordentlichem Reitanzug und mit Startnummern geritten werden.

7. Beschaffenheit Prüfungs- und Vorbereitungsplätze

Springplatz: 85 x 85 m Sand

Dressurplätze: 20 x 60 m Sand

Vorbereitungsplätze: Sand

8. Pferde/Ponys dürfen ausschließlich auf den Disziplin-Vorbereitungsplätzen geritten werden.

9. In den Warm-Ups und Trainingsmaßnahmen sind nur Pferde/Ponys startberechtigt, die während der PLS auch tatsächlich an den Start gehen.

10. Auf den Vorbereitungs- und Prüfungsplätzen ist das Benutzen des Handys auf dem Pferd/Pony untersagt. Bei der Parcoursbesichtigung ist ebenfalls auf das Benutzen des Handys zu verzichten.

11. Bei einer Platzierung bis zu 1/3 der gestarteten Teilnehmer, hat jedoch nur das zu platzierende 1/4 einen Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises gem. Durchführungsbestimmungen zu § 25 LPO.

12. Geldpreise werden im Anschluss an die Veranstaltung überwiesen.

13. Die Teilnahme an der jeweiligen Meisterehrung (im Anschluss an die jeweils 2. Wertungs- bzw. Finalprüfung) ist für die in der Gesamtwertung an 1. - 3. Stelle rangierenden Teilnehmer verpflichtend.

14. Ponys, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferde eingetragen wurden, sind in den Prüfungen 1-4, 7-12, 15-16 zugelassen.

15. Für alle teilnehmenden Pferde/Ponys wird es im Rahmen dieser Veranstaltung eine verpflichtende Verfassungsprüfung gem. § 67 LPO geben. Ort und Zeit der jeweiligen Verfassungsprüfung werden mit der Zeiteinteilung mitgeteilt.

16. Teilnehmer sind berechtigt, zum Zweck der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes ihrer Pferde bzw. Ponys Überwachungskameras in den ihnen zugeteilten Boxen zu installieren. Die Installation und Nutzung solcher Kameras ist jedoch ausschließlich unter vollständiger Beachtung aller einschlägigen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), zulässig. Weitere verbindliche Hinweise zur Anmeldung und zulässigen Nutzung von Kameras werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn in den Teilnehmerinformationen in NeOn veröffentlicht. Eine fehlende Anmeldung sowie jeder Verstoß gegen die ordnungsgemäße Installation, Ausrichtung oder Nutzung der Kameras kann zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung führen.

17. Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme am „Preis der Besten“ ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
- es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
- eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,

werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden.

18. Alle Teilnehmer an nationalen Wettkämpfen unterliegen gem. LPO den Bestimmungen der Anti Doping Ordnung (kurz ADO). In diesem Zuge ist die Nationale Anti Doping Agentur (kurz NADA, maßgebliche Instanz für sauberen Sport in Deutschland) berechtigt, unangekündigte Wettkampfproben bei Teilnehmern zu nehmen. Die NADA wählt die Athleten für die Proben selbst aus, oder führt sie auf Anregung der FN durch. Über den Ablauf einer Dopingkontrolle können sich die Teilnehmer auf der Internetseite https://youtu.be/Ge6UF7_Jjgl) mit Hilfe eines Erklärfilmes informieren. Im Falle von Kontrollen bitten wir die Teilnehmer um eine entsprechende Kooperationsbereitschaft.

Um gut informiert zu sein welche Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel im Wettkampf zugelassen bzw. verboten

sind, empfehlen wir, die App der NADA im App-Store herunterzuladen.

Dressur

19. Das Training auf den Vorbereitungsplätzen ist ausschließlich den Teilnehmern der laufenden bzw. unmittelbar beginnenden Prüfung vorbehalten. Zusätzliches "Freies Training" ist nur zu ausgewiesenen Zeiten auf den zugewiesenen Reitplätzen unter Aufsicht zulässig. Die genaue Einteilung wird mit der Zeiteinteilung veröffentlicht.

Das Führen der Pferde/Ponys auf den Reitplätzen darf in Absprache mit der aufsichtsführenden Person, nur mit Trense erfolgen.

20. Die Children, Ponyreiter und Junioren, die in den Dressurprüfungen starten (Prfg. Nr.9, 10, 13, 14, 15, 16), tragen als Reitbekleidung grundsätzlich ein Reitjackett. Die Jungen Reitern, die in den Dressurprüfungen Nr. 11 und 12 starten, tragen einen Frack.

21. Sporenbeschaffenheit Ponyreiter und Children Dressur gem. FEI: stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang.

Die Beschaffenheitsvorschrift gilt für das Warm-Up, das Training und den Vorbereitungsplatz.

22. In den Dressurprüfungen (Prfg. 9-16) ist eine Gerte nicht erlaubt.

23. Alle platzierten Dressurreiter müssen sich für die Siegerehrungen bereithalten. Die bis einschließlich Platz 4 zu platzierenden Teilnehmer reiten in umgekehrter Platzierungsreihenfolge nacheinander und einzeln eine Ehrenrunde. Die an 1. - 3. Stelle platzierten Teilnehmer sowie die Medaillengewinner nehmen gemeinsam Aufstellung zur Siegerehrung und reiten anschließend ebenfalls eine gemeinsame Ehrenrunde.

24. Wertungssystem "Preis der Besten" Dressur: Gesamtsieger je Altersklasse ist das Paar mit der höchsten Gesamtprozentzahlen-Summe aus der jeweils 1. und 2. Wertungsprüfung. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd bzw. Pony-Kombination gewertet. Bei Punktsommengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

Bei Teilnehmern, die in einer Altersklasse mit zwei Pferden/Ponys an den Start gehen, zählt für die Gesamtwertung/Medaillenvergabe nur das bessere Pferd/Pony.

Springen

25. Die zuständigen Bundestrainer Springen erhalten in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen in begründeten Ausnahmefällen das Recht, Reitern eine außerordentliche Startgenehmigung für den "Preis der Besten" zu erteilen. Dies muss im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesverband erfolgen.

26. Verbandswechsel: Sollten Springreiter in dem laufenden Kalenderjahr und vor dem „Preis der Besten“ den Landesverband wechseln wollen, so muss der alte Landesverband seine Zustimmung geben, dass der Reiter in dem Kalenderjahr für den neuen Landesverband am „Preis der Besten“ teilnehmen darf.

27. Wertungssystem "Preis der Besten" Springen:

Punkteverteilung 1. und 2. Wertungsprüfung:

- 1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung + 1
- 2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung - 1
- 3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung - 2

Die Gesamtwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der ersten und zweiten Wertungsprüfung, wobei die Punktzahl der zweiten Wertungsprüfung mit 1,5 multipliziert wird.

Für die Gesamtwertung werden ausschließlich die Ergebnisse der jeweiligen Reiter-Pferd/Pony-Kombination berücksichtigt. Für die Rangierung der Gesamtwertung ist daher nicht das jeweils bessere Ergebnis des Reiters maßgeblich, sondern ausschließlich das Ergebnis der einzelnen Kombination aus Reiter und Pferd/Pony. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

Bei Teilnehmern, die in einer Altersklasse mit zwei Pferden/Ponys an den Start gehen, zählt für die Gesamtwertung/Medaillenvergabe nur das bessere Pferd/Pony.

Allgemeine Bestimmungen

1. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2024, sofern angemerkt das Reglement der FEI, das internationale Aufgabenheft Reiten (*Anm.: Es werden national weiterhin Dressuraufgaben mit vier Schlussnoten eingesetzt*) sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

2. Medikationskontroll-Bestimmungen:

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

Teilnahmeberechtigung

Consteed "Preis der Besten" - Springen Junioren & Junge Reiter

Teilnahmeberechtigung:

Junioren und Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 (NK1) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpferd/en und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderpferden startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren und Junge Reiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Junioren/Junge Reiter aus dem NK1 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Junioren und Junge Reiter, die der Sportschule der Bundeswehr angehören, können zusätzlich zur LV-Quote, auf Vorschlag des zuständigen Trainers der Bundeswehrrsportschule zugelassen werden.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen Landesverband/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzlich zur Quote bis zu zehn Teilnehmer bzw. Pferde zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen, und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Nachwuchsleistungssport, einzureichen.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Ausrüstung Teilnehmer und Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für die Warm-Ups.

Warm-Up

Freiwilliges Trainingsspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Der Meldeschluss für das Warm-Up ist der Zeiteinteilung zu entnehmen.
- Startfolge Z (Pferdenname)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

1. Zeitspringprüfung Kl.S* 140cm(E + 1200,00 Euro, ZP)

1. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält.

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 27,00 EUR; VN: 15; SF: J

2. Springprüfung Kl.S 145cm(E + 3750,00 Euro, ZP)**

2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Preis der Dieter-Hofmann-Stiftung

Pferde: 7j.+ält.

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Startberechtigt sind die besten 70 Paare aus Prüfung 1. Der Veranstalter hat die Option, zu Sichtungszwecken die Anzahl der zugelassenen Paare zu erhöhen.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Für den zweiten Umlauf sind die besten zwei Drittel der Teilnehmer des ersten Umlaufs startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der

ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 1. Umlauf.

Tempo: 375 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 1 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Einsatz: 52,50 EUR; SF: T

3. Zeitspringprüfung Kl.S 145cm(E + 3000,00 Euro, ZP)**

1. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Preis der Dieter-Hofmann-Stiftung

Pferde: 7j.+ält.

U21, Jahrg.2005+jün. LK 1,2,3, gem. Vorbemerkung

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 45,00 EUR; VN: 15; SF: A

4. Springprüfung Kl.S* 150cm(E + 10000,00 Euro, ZP)**

2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Preis der Dieter-Hofmann-Stiftung

(2500/2000/1600/1100/800/650/450/300/3x200)

Pferde: 7j.+ält. gem. Vorbemerkung

U21, Jahrg.2005+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Startberechtigt sind die besten 60 Paare aus Prüfung 3. Der Veranstalter hat die Option, zu Sichtungszwecken die Anzahl der zugelassenen Paare zu erhöhen.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Für den zweiten Umlauf sind die besten zwei Drittel der Teilnehmer des ersten Umlaufs startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (Anm: der Beste zum Schluss). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird

vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 1. Umlauf.

Tempo: 375m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 3 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Nennng.: 20,00 Startg.: 75,00 EUR; SF: K

"consteed's Preis der Besten" Ponyreiter Springen

Teilnahmeberechtigung:

Ponyreiter, die dem Nachwuchskader 1 U16 Springen (NK1 U16) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpony/s, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderponys startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Ponyreiter aus dem NK1 U16 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen LV/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzliche zur Quote bis zu fünf Teilnehmer bzw. Ponys zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Nachwuchsleistungssport, einzureichen.

Die Ponyreiter müssen mindestens 3 x in Springprüfungen der Klasse M platziert sein. Können Ponyreiter die vorgenannten Erfolge nicht bis Nennungsschluss nachweisen, ist in Ausnahmefällen ein Start nur mit Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs Springen möglich.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. LPO

Ausrüstung Pony: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

Warm-Up

- Freiwilliges Trainingsspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.
- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Meldeschluss für das Warm-Up kann der Zeiteinteilung entnommen werden.
- Startfolge Z (Pferdename)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Ponys den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

5. Ponyspringprüfung Kl.M* 125cm(E + 450,00 Euro, ZP)

1. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U16, Jahrg.2010+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: U

6. Ponyspringprüfung Kl.M 130cm(E + 700,00 Euro, ZP)**

2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

U16, Jahrg.2010+jün. LK 1,2,3,4 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Startberechtigt sind die besten 40 Paare aus Prüfung 5. Der Veranstalter hat die Option, zu Sichtungszwecken die Anzahl der zugelassenen Paare zu erhöhen.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Für den zweiten Umlauf sind die besten zwei Drittel der Teilnehmer, des ersten Umlaufs startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pony) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (Anm: der Beste zum Schluss). Hat ein Teilnehmer zwei Ponys im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pony an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Ponys wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Ponys als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden. Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 1. Umlauf.

Tempo: 350m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Ponys müssen in Prüfung 5 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 15; SF: G

„consteed's Preis der Besten“ - Springen Children

Teilnahmeberechtigung:

Children, die dem Nachwuchskader 1 U14 Springen (NK1 U14) und Nachwuchskader 2 Springen (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpferd/en, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderpferden startberechtigt. Darüber hinaus sind Children startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Children aus dem NK1 U14 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen Landesverband/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzlich zur Quote bis zu zehn Teilnehmer bzw. Pferde zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Nachwuchsleistungssport, einzureichen.

Die Teilnehmer müssen mind. 3 x in Springprüfungen der Klasse M* (120 cm) platziert sein. Können Children die vorgenannten Erfolge nicht bis Nennungsschluss nachweisen, ist in Ausnahmefällen ein

Start nur mit Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs Springen möglich.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. LPO

Ausrüstung Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

Warm-Up

- Freiwilliges Trainingspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Reiter die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.
- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Meldeschluss für das Warm-Up kann der Zeiteinteilung entnommen werden.
- Startfolge Z (Pferdenname)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

7. Springprüfung Kl.M* 125cm(E + 450,00 Euro, ZP)

1. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

U14, Jahrg.2012+jün. LK 2,3,4 gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: Q

8. Springprüfung Kl.M 130cm(E + 700,00 Euro, ZP)**

2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

U14, Jahrg.2012+jün. LK 1-4 gem. Vorbemerkung

Startberechtigt sind die besten 60 Paare aus Prüfung 3. Der Veranstalter hat die Option, zu Sichtungszwecken die Anzahl der zugelassenen Paare zu erhöhen.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Für den zweiten Umlauf sind die besten zwei Drittel der Teilnehmer des ersten Umlaufs startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (Anm: der Beste zum Schluss). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 1. Umlauf.

Tempo: 350m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 7 gestartet sein

Ausr. 70, Richtv: 501,A.2

Einsatz: 21,00 EUR; VN: 15; SF: C

"consteed's Preis der Besten" Dressur - Junioren und Junge Reiter

Teilnahmeberechtigung:

Junioren und Junge Reiter, die vom zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer und Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten für die gesamte Veranstaltung.

Junioren:

Die internationale Altersgrenze für Junioren beträgt 14 - 18 Jahre. Junioren dürfen ab dem Jahr, in dem sie 16 Jahre alt werden, an CDIs,

CDIOs, Europameisterschaften für Junge Reiter und Senioren sowie an Weltmeisterschaften und Regionalen und Olympischen Spielen teilnehmen, aber nur an einem Championat pro Jahr. Ein Junior, der bei Europa- oder Weltmeisterschaften für Senioren oder an Regionalen oder Olympischen Spielen am Grand Prix teilgenommen hat, darf mit demselben Pferd nicht mehr als Junior oder Junger Reiter an internationalen Dressurprüfungen für Junioren oder Junge Reiter teilnehmen.

Junge Reiter:

Junge Reiter dürfen in einem Jahr nicht an einem Championat für Junge Reiter und Senioren teilnehmen.

Ein Junger Reiter, der bei einem internationalen Championat für Senioren und/oder an Regionalen oder Olympischen Spielen am Grand Prix teilgenommen hat, darf nicht mehr an internationalen Dressurturnieren für Junge Reiter teilnehmen. Die Teilnahme eines Jungen Reiters an einem anderen internationalen Dressurturnier für Senioren hat keinen Einfluss auf einen Status als Junger Reiter.

Findet ein Championat für Junioren bzw. Junge Reiter zeitgleich oder fast zeitgleich und am gleichen Ort wie ein Seniorenchampionat, CDIO oder CDI statt, darf ein Pferd nicht sowohl von einem Senior als auch von einem Junior bzw. Jungen Reiter auf diesem Turnier geritten werden.

Je Teilnehmer ist 1 Pferd erlaubt. Zweitpferde sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Es sind nur Ponys zugelassen, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferd eingetragen sind.

Warm-Up Junioren und Junge Reiter (Teilnahme ist freiwillig):

- Freiwilliges Reiten in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, mit dem Pferd das Prüfungsviereck zu bereiten.
- Eine schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer erwünscht.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.

9. Dressurprüfung Kl.M Kandare(E + 750,00 Euro, ZP)**

1. Wertung

Pferde: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Ausr. 70, Gerte nicht erlaubt, Richtv: 402,B
Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren -
Mannschaftswertung 2022, Update 2026, auswendig
Einsatz: 22,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

10. Dressurprüfung Kl.M Kandare(E + 900,00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Pferde: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung
U18, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 9 gestartet sind.
Ausr. 70, Gerte nicht erlaubt, Richtv: 402,B
Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren -
Einzelwertung 2022, Update 2026, auswendig
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

11. Dressurprüfung Kl.S* Kandare(E + 1000,00 Euro, ZP)

1. Wertung

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung
U21, Jahrg.2005+jün., (Junioren nur mit besonderer Startgenehmigung auf Antrag des DOKR) LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung
Ausr. 70, Gerte nicht erlaubt, Richtv: 402,B
Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter -
Mannschaftswertung (Prix St. Georges) 2022, Update 2026, auswendig
Einsatz: 25,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

12. Dressurprüfung Kl. S* Kandare(E + 1250,00 Euro, ZP)

2. Wertung

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung
U21, Jahrg.2005+jün., (Junioren nur mit besonderer Startgenehmigung auf Antrag des DOKR) LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 11 gestartet sind.
Ausr. 70, Gerte nicht erlaubt, Richtv: 402,B
Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter
Einzelwertung 2022, Update 2026, auswendig
Einsatz: 27,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

"consteed's Preis der Besten" Dressur – Ponyreiter

Teilnahmeberechtigung :

Ponyreiter (Jahrgang 2010 und jünger), die durch die zuständige Bundestrainerin in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. FEI-Reglement

Ausrüstung Pony: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up und den Vorbereitungsplatz.

Je Teilnehmer ist ein Pony erlaubt. Zweitponys sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen Bundestrainerin und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Warm-Up Ponyreiter (Teilnahme ist freiwillig):

Freiwilliges Reiten in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, mit dem Pony das Prüfungsviereck zu bereiten.

- Eine schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer erwünscht.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.

13. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 300,00 Euro, ZP)**

1. Wertung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U16, Jahrg.2010+jün. LK 2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement, Gerte nicht erlaubt, Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Mannschaftswertung 2022, Update 2026, auswendig

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

14. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 500,00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U16, Jahrg.2010+jün. LK 2,3,4 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pony in Prfg. Nr. 13 an den Start gegangen sind.

Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement, Gerte nicht erlaubt,
Richtv: 402,B
Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter -
Einzelwertung 2022, Update 2026, auswendig
Einsatz: 20,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

"consteed's Preis der Besten" Dressur – Children

Teilnahmeberechtigung:

Children (Jahrgang 2012 und jünger), die von dem zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. FEI-Reglement

Ausrüstung Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up und den Vorbereitungsplatz.

Je Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt. Zweitpferde sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Warm-Up Children (Teilnahme ist freiwillig):

Freiwilliges Reiten in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, mit dem Pferd das Prüfungsviereck zu bereiten.

- Eine schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers. Heimtrainer erwünscht.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.

15. Dressurprfg. Kl.L* Trense(E + 200,00 Euro, ZP)

1. Wertung

Pferde: 5j.+ält.

U14, Jahrg.2012+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung

Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement; Gerte nicht erlaubt,
Richtv: 402,C

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children -
Mannschaftswertung 2022, Update 2026, auswendig
Einsatz: 9,00 EUR; SF: ausgelost

16. Dressurprfg. Kl.L* Trense(E + 200,00 Euro, ZP)

2. Wertung

Pferde: 5j.+ält.

U14, Jahrg.2012+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 15 an den Start gegangen sind.

Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement; Gerte nicht erlaubt,
Richtv: 402,C

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children -
Einzelwertung 2022, Update 2026, auswendig

Einsatz: 9,00 EUR; SF: ausgelost

Die Veranstaltung vom 08.-10. Mai 2026 in Warendorf und die Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 24. März 2026

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.